

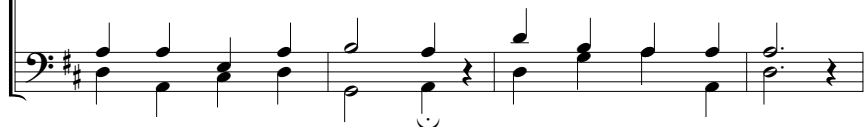
148. Noahs Arche schwankte ...



1. No - ahs Ar - che schwank - te Lang auf grau - ser Flut!



Wie das Schiff auch wank - te, Wankt' ihm nicht der Mut.



Wenn auch durch mein Le - ben Stür - me brau - sen hin,



Soll dies Trost mir ge - ben: Gott ist mit da - rin!



2. Moses ging entschlossen Durch das offne Meer,
Führt', gar unverdrossen, Gottes Bundesheer.
So will ich ergeben Durch die Wüste ziehn;
Christus ist mein Leben: Gott ist mit darin!
3. Jonas Baucheshöhle War voll Nacht und Graun,
Doch ließ Gott die Seele Gnädig Rettung schau'n.
Drum in allen Stücken, Wo in Angst ich bin,
Soll mich das erquicken: Gott ist mit darin!
4. Daniels Löwengraben Trostreich uns belehrt:
Wenn wir Ihn nur haben, Sind wir unversehrt.
Drum will ich in Nöten Freudig weiterzieh'n,
Denn ich kann ja beten: Gott ist mit darin!
5. Als die drei im Ofen Priesen ihren Gott,
Stand der Feind betroffen, Schwiegen Hohn und Spott.
Kommt denn Schmach und Schande, Ruht mein froher Sinn
Fest auf diesem Pfande: Gott ist mit darin!
6. Jesu Keltergarten Und Sein Kreuz und Grab
Lehren still mich warten Gottes Willen ab.
Er ist Stab und Stecken, Er ist mein Gewinn –
Naht der größte Schrecken: Gott ist mit darin!
7. Er bricht Petri Ketten, Öffnet Pauli Tür' –
Er wird alle retten, Die Ihm trauen hier.
Will drum fröhlich wallen Nach der Heimat hin,
Bis in Zions Hallen – Gott ist mit darin!